

22.-28. JUNI 2026

JUGEND THEATER TAGE

FESTIVAL
FÜR JUNGSTHEATER



OLDENBURGISCHES
STAATSTHEATER

SERVICE

Theaterkasse

Theaterwall 28, 26122 Oldenburg
Di-Fr 10:00-18:00 Uhr und
Sa 10:00-14:00 Uhr

Online-Tickets:

tickets.staatstheater.de

Preise

5 Euro pro Vorstellung

Telefonischer Vorverkauf

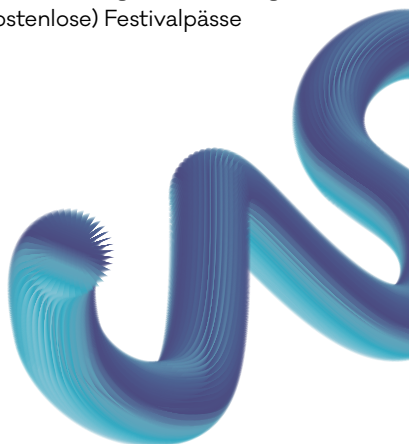
Di-Fr 10:00-18:00 Uhr und
Sa 10:00-14:00 Uhr

Kartentelefon 0441.2225-111

Vorstellungskasse

jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Für die beteiligten Gruppen gibt es (kostenlose) Festivalpässe



VERANSTALTUNGSORTE

Exhalle am Pferdemarkt

Johannisstraße 6
26122 Oldenburg

Internationales Jugendprojektehaus des Jugendkulturarbeit e. V.

Weißerose 1
26123 Oldenburg

Kulturetage

Bahnhofsstraße 11
26122 Oldenburg

HIER FINDET IHR DEN
KALENDER ONLINE



LIEBES FESTIVALPUBLIKUM,

es wird ernst. Wir blicken stürmischen Zeiten entgegen, einem Strudel aus Gewalt und Unsicherheiten, der Wehrpflicht, dem zerstörerischen Ausmaß von grenzenlosem Konsum, zwischenmenschlichen Abgründen und wohlmöglichst einem Weltuntergang.

Themen und Szenarien, die in den ausgewählten Inszenierungen der Jugendtheatertage in diesem Jahr eine Rolle spielen und Fragen aufwerfen: Was jetzt tun? Gibt es Hoffnung und wenn ja, wie hältst du sie fest? Wie verschaffen wir uns Gehör, wenn wir historisch systematisch überhört wurden? Wie entwickeln wir Vertrauen zueinander? Wohin mit Gefühlen, die sich permanent streiten? Und kannst du vor dir selber die Flucht ergreifen? Wie entscheiden wir nicht nur für uns selbst, sondern für eine gerechtere Zukunft?

Keine dieser Fragen ist leicht - oder überhaupt zu beantworten. Doch wenn die Welt auch ernst, schwer und stürmisch ist, geben wir dir einen Rat: Komm ins Theater und nimm etwas mit: Spielfreude, Energie, Denkanstöße, Mut, Applaus und geteilte Erfahrungen.

Wir freuen uns auf euch.

Euer Festivalteam

Oldenburgisches Staatstheater

Hanna Puka, Liliane Bauer, Lina Joost-Krüger

Jugendkulturarbeit e.V.

Bodo Rode, Jörg Kowollik, Verena Schweicher

Ev. Bildungshaus Rastede

Uwe Fischer

FSJlerinnen der beteiligten Institutionen

Gesa Heitbreder, Emma Schulz-Ayecke

PROGRAMM

JUNI

		17:30 Uhr Exhalle FESTIVALERÖFFNUNG
Mo	22	im Anschluss Exhalle DIE RÄUBER:INNEN Jugendclub Staatstheater
		20:30 Uhr Exhalle WELTUNTERGANG Helene-Lange-Schule
Di	23	18:00 Uhr Exhalle RING RIING Jugendtheater Rollentausch; Jugendkulturarbeit e. V.
		20:30 Uhr Exhalle UNERHÖRT UND UNGEHÖRT Theatergruppe »Aus freien Stücken«
Mi	24	18:00 Uhr Exhalle WILLKOMMEN, IM HOTEL DER GEFÜHLE Schule an der Kleiststraße → Im Anschluss HINTER DER MASKE / GAME OVER Gymnasium Eversten Oldenburgn
		20:30 Uhr Exhalle EIN KLEIDUNGSSTÜCK Junges Theater Bloherfelde; Jugendkulturarbeit e. V.
Do	25	18:00 Uhr Exhalle LEIDER GEIL leise&laut; Jugendkulturarbeit e. V.
		20:30 Uhr Exhalle MAYDAY MILKYWAY – BACK IN ACTION imTransit; Jugendkulturarbeit e. V.

Fr	26	18:00 Uhr Exhalle 3000 SEKUNDEN REALITÄT(SFLUCHT) Jugendclub; Jugendkulturarbeit e. V.
		20:30 Uhr Exhalle ABGESCHNITTEN 1 Kurlandtheater; Jugendkulturarbeit e. V.
Sa	27	15:00 Uhr Exhalle DIE RÄUBER:INNEN Jugendclub Staatstheater
		17:30 Uhr Exhalle WENDEKINDER Jugendclub Staatstheater
So	28	17:30 Uhr Exhalle REBELLION.UND.PUDERZUCKER Jugendclub Staatstheater
		20:00 Uhr Exhalle WTF - WOMEN THAT FIGHT Jugendclub Staatstheater

RAHMENPROGRAMM

Donnerstag, 25.6. | 10:00 – 12:00 Uhr | Kulturetage, Foyer Theater K

SPIELLEITER:INNENTREFFEN

Wir laden alle Spielleiter:innen der beteiligten Gruppen zu einem austauschreichen Vormittag ein.

In gemütlicher Atmosphäre lassen wir die Saison Revue passieren und kommen miteinander ins Gespräch. Über Tipps und Tricks, Hürden und Erfolge, Beobachtungen und Fragen. Woran sind wir mit unseren Gruppen gewachsen? Was steht in Ausblick? Raum für Vernetzung und gemeinsame Ideen gibt's natürlich auch!



DIE RÄUBER:INNEN

Montag, 22.6. | 17:30 Uhr | Exhalle

(im Anschluss an die Eröffnung)

In einer eigenen Fassung nach Friedrich Schiller

Mit: **Henri Blumenthal, Lisa Christians, Stina Dreier, Käte Glasbasnia, Matthis Janke, Soswin Ibrahim, Lotta Müller, Jakob Müller, Lasse Rütthemann, Pablo Stasiuk, Julith Stolz, Mana Großer**

Regie: **Margit Ostern, Hanna Puka**
Produktionsassisstentin: **Anna Gahse**
FSJ-Bühne: **Matteo Müller**

In einem Geflecht aus Intrigen und Gewalt stellt Schillers Drama existenzielle Fragen nach dem Menschsein: In einer Gesellschaft im Umbruch ringen die Brüder Karl und Franz um die Liebe und Anerkennung ihres Vaters, während Amalia zwischen sie gerät. Franz hintergeht Karl mit einer perfiden Lüge und bewirkt so dessen Verstoß durch den Vater. Daraufhin schließt sich Karl einer Räuberbande an, wird zu ihrem Anführer und gerät zunehmend in einen Strudel aus Gewalt und Gesetzlosigkeit. Amalia hält unbeirrt zu ihm, auch wenn sie immer stärker zwischen Hoffnung und Verzweiflung schwankt. Im weiteren Verlauf spitzen sich die Konflikte unaufhaltsam zu und münden in eine tragische Katastrophe, in der alles zerbricht.

Der Jugendclub holt »Die Räuber« in einer energetisch-kraftvollen Inszenierung in die Gegenwart. Zwischen Rebellion und Sehnsucht setzen sich die jungen Spieler:innen mit Schillers Erstlingswerk auseinander und verknüpfen es mit heutigen Perspektiven.

WELTUNTERGANG –

Eine bitterernste Komödie

Das Universum ist in Aufruhr: das kosmische Gleichgewicht ist gestört. Die Ursache: die Erde. Die Lösung: die Erde vernichten. Und die Menschheit? Vertröstet, vertagt, verrechnet sich. Jura Soyfers bissige Komödie aus dem Jahr 1936 zeigt mit viel Witz, wie Profitgier, Bürokratie und Täuschung den Blick auf das Wesentliche verstellen. Erschreckend aktuell.

Unsere Darsteller:innen sind Schüler:innen des 12. Jahrgangs im Kurs Darstellendes Spiel. Mit Tempo, Spielfreude und scharfem Humor holen sie Soyfers Text ins Heute: frech, klug und überraschend nah an unserer Gegenwart.

Montag, 22.6. | 20:30 Uhr | Exhalle

Mit: **Hamza Belkahla, Melina Bürgel, Nina Doan, Marie Eisert, Ameer Farhan, Derya Günak, Laura Hoppe, Johanna Krause, Elina Kugachev, Luka-Joris Münter, Luna Said, Merle Schröder, Linus Seemann, Carla Sproß, Milan Stahlke, Kajsa Thiede, Aliyah Trang, Yuma Weyers, Bjarne Wulfestieg**

Regie: **Ilona Schlalos**





Jugendtheater Rollentausch und Theater AG der IGS
Kreyenbrück – Jugendkulturarbeit e. V.

RING RING

Morgen fängt mein Leben so richtig an. Die Route wird neu berechnet. Eine Gruppe junger Menschen wagt den Neuanfang: Eine neue Stadt, ein neuer Lebensabschnitt – und eine WG, die zu gut klingt, um wahr zu sein. Großes Wohnzimmer, Küche mit Spülmaschine, Miete 0 € – das muss ein Tippfehler sein. Naja, klingt perfekt! Doch schon bald wird klar: In dieser WG hat niemand wirklich seine Ruhe. Denn das Telefon klingelt. Immer wieder. Und Auflegen ist keine Option.

Was zunächst wie ein seltsamer Zufall wirkt, entwickelt sich schnell zu einem absurden Spiel: Das Telefon stellt Fragen. Persönliche. Unangenehme. Ehrliche Antworten sind überlebenswichtig – denn Lügen bleiben nicht ohne Konsequenzen.

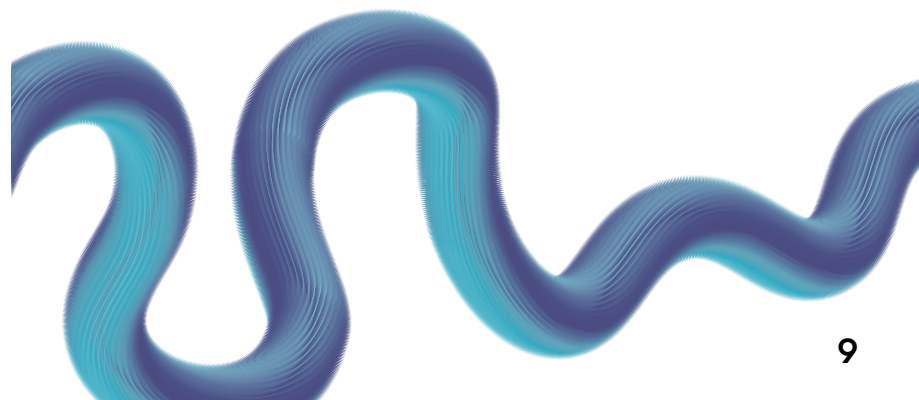
Zwischen Abwasch-Chaos, Witz und wachsendem Misstrauen beginnt die Gruppe zu begreifen, dass es hier um mehr geht als nur ein Dach über dem Kopf: Um Wahrheit, Vertrauen und darum, was es eigentlich braucht, um sich zu öffnen.

Dienstag, 23.6. | 18:00 Uhr | Exhalle

Mit: **Nina Heick, Moesha Grüber, Karolina Heidrich, Mara Janczyk, Anelia Kalinova, Chiara Lauenroth, Enja Schaser, Nate Spannaus, Esther Bohrisch**

Leitung: **Verena Schweicher, Esther-Lina Sölken**
Co-Leitung: **Jonas Nattke, Emma Schulz-Ayecke**
Musik: **Christian Jakob**
Gebärdensprache: **Sonja Groenewold**
Unterstützende Kommunikation: **Carl Wiraes**

Das Stück wird übersetzt in Gebärdensprache.



Theatergruppe »Aus freien Stücken«

UNERHÖRT UND UNGEHÖRT

Theatergruppe »Aus freien Stücken«

Hey Sie da! Ja genau, Sie! Hätten Sie mal kurz 5 Minuten um uns zuzuhören? Es dauert auch nicht lang. Das hier ist wichtig. Wir lassen uns nicht mehr überhören. Es ist uns egal, ob sie das jetzt hören wollen oder nicht. Wir verschaffen uns Gehör. Wir hören zu. Hören Sie zu? Junge Menschen suchen nach Orientierung, nach Halt in diesen Zeiten. Finden wir ihn in der Geschichte oder in den Geschichten?

Wir laden Sie ein zu einer Zeitreise. Geschichtlich und literarisch, erforschend und beobachtend, unerhört und ungehört. Eine Zeitreise durch den Widerstand, die Selbstbestimmung und die Freiheit. Kommen Sie vorbei. Und bringen Sie Haltung mit, Meinungen müssen selbstgebildet werden.

Dienstag, 23.6. | 20:30 Uhr | Exhalle

Mit: **Frida Arndt, Anabell Bohmann, Eske Jolanda Jabusch, Mik Kahl, Kea Materne, Lina Raßmann, Adrina Samari, Lina Sobolewski, Annika Stierl, Sonja Warkentin**

Regie: **Hannah Barbara Hackmann**

Kostüm: **Rebecca de Boer**





Mittwoch 24.6. | 18:00 Uhr | Exhalle

Mit: **Anastasia Keller, Arsenie Sargu, Aurora Scharfenberg, Charlett Reiß, Dilbar Derwisch, Dimitry Schuiling, Elisa Eilers, Hadar Nagib Sleman, Jakub Dabrowski, Kim Seifert, Lilly Leppin, Mia Popielas**

Regie: **Nina Voßberger**

Theaterpädagogische Begleitung: **Anna-Lena Rode**

Schulische Begleitung: **Martina Schmacker, Jara Claus**

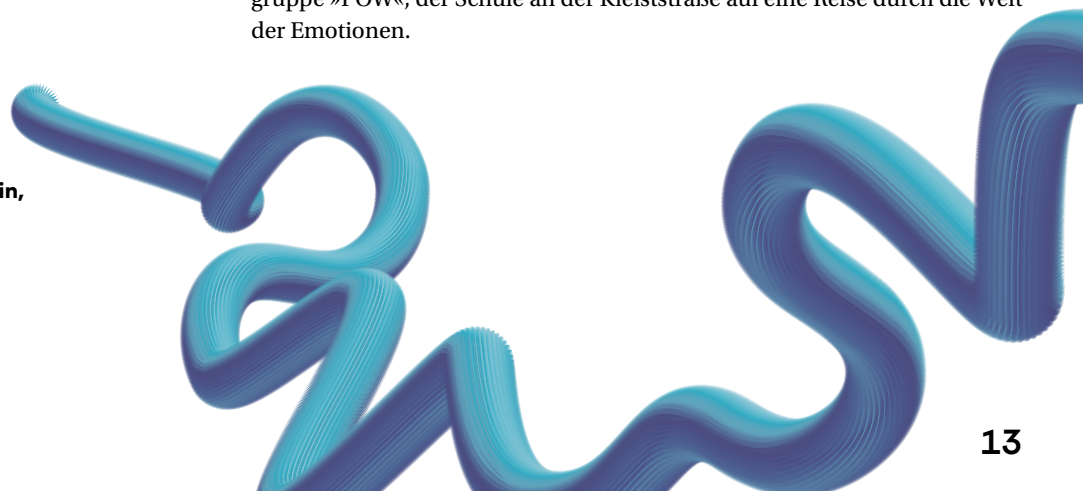
Schule an der Kleiststraße

WILLKOMMEN, IM HOTEL DER GEFÜHLE

Im Anschluss folgt **HINTER DER MASEK & GAME OVER**

Im Grand Hotel der Gefühle ist immer etwas los. Hier begegnen sich ungewöhnliche Gäste: Freude, Wut und Angst reisen an, bringen ihre eigenen Geschichten mit und sorgen für Bewegung im ganzen Haus. Zwischen klingelnder Rezeption, geschäftigem Hoteltreiben und musikalischen Szenen entsteht eine lebendige Collage über das, was uns als Menschen bewegt. Doch was geschieht, wenn Gefühle miteinander in Konflikt geraten? Und kann es gelingen, einen Ort zu schaffen, an dem alle ihren Platz finden dürfen?

In einer Mischung aus Schauspiel, Tanz und Musik begibt sich die Theatergruppe »POW«, der Schule an der Kleiststraße auf eine Reise durch die Welt der Emotionen.



Ein zweiteiliger Abend des Gymnasium
Eversten Oldenburg

Im Anschluss folgt **GAME OVER**

HINTER DER MASKE

Fünf ehemalige Schulfreundinnen feiern an einem schönen Sommerabend ihr Wiedersehen. Fünf Biografien treffen aufeinander. Ein außenstehendes Leben schaut zu. Alte Gefühle werden entfacht, alte Wunden reißen auf, neue entstehen. Der Oberstufenkurs Darstellendes Spiel des GEOs setzt sich mit der Frage auseinander, was der Druck der Gesellschaft in einem auslöst, wie dies auf einem lastet, welche Zweifel und Verletzungen wir mit uns tragen und wie wir mit Erwartungen umgehen. Bleiben sie hinter ihrer aufgebauten Maske — oder zeigen sie ihr wahres Ich?



Mittwoch 24.6. | Im Anschluss von **WILLKOMMEN,**
IM HOTEL DER GEFÜHLE | Exhalle

Von und mit: **Lilli Albers, Freya Hoßfeld, Elsa Book, Maite Wentzler, Leni Murer, Mia de Vries**

Leitung: **Susanne Marysko-Helmers**



GAME OVER

Drei Freunde führen ein sorgenfreies Leben vor dem Rechner. Doch dann bekommen sie den Einberufungsbescheid zum Wehrdienst. Ihre Welt aus Videospiele verändert sich und sie müssen sich entscheiden, was sie wollen. Realität und Spiel beginnen sich für sie zu vermischen. Die Schüler des DS-Kurses zeigen, dass jede:r Entscheidungen treffen muss und wie diese das Leben beeinflussen können.

Mittwoch, 24.6. | Im Anschluss von **HINTER**
DER MASKE | Exhalle

Von und mit: **Luuk Mulder, Christoph Rößler, Anton Broos, Card-Darren Graue, Colin Romani, Jesper Grimmig**

Leitung: **Susanne Marysko-Helmers**



Junges Theater Bloherfelde –
Jugendkulturarbeit e. V.

EIN KLEIDUNGS- STÜCK

*Ich steh schon eine halbe Stunde lang
vor diesem gefüllten Kleiderschrank.
Was ziehe ich heute Nachmittag an –?*

(Theobald Tiger/Kurt Tucholsky)

Mittwoch, 24.6. | 20:30 Uhr | Exhalle

Mit: **Mia Cengiz, Sophie Chernov, Elena Heine, Lou Hölscher, Ben Krone,
Karl Leßmann, Norah Preuschaft, Sarah Strahler, Ray Träuble**

Leitung: **Thomas Renner, Mareike Schulz**

Assistenz: **Eliza Ozola**

Musik: **Andreas Max**

Puppencoaching: **Maik Evers**

Ich habe nichts anzuziehen. Macht nichts, lass schnell shoppen gehen oder im Internet bestellen. Denn meine anderen Kleidungsstücke habe ich schon die durchschnittlichen sieben Mal getragen. Ich brauche mehr, ich brauche Neues, ich brauche den Dopamin-Kick. Was ist mit den alten Kleidungsstücken, fragst du. Was mache ich damit, fragst du? Wegwerfen natürlich. Ich will sie nicht mehr. Kleidung trägt Wünsche in sich, unerfüllte Träume und Ziele. Sobald sie dich berührt, manifestieren sie sich. Die Leben, die sie versprechen, werden Teile von deinem.

Am Ende des Jahres stehst du da: Vor deinen 36 Kilo Kleidung, die du geworfen hast und fragst dich: Wohin damit? Aber ganz ehrlich: Wenn ihr die Wahl hättet, zwischen einer 15 Euro Jacke aus dem Ausland und einer 75 Euro Jacke aus heimischer Herstellung, welche würdet ihr kaufen?

LEIDER GEIL

»Ein Klick - und bestellt!«

»Hast du das Video nicht gesehen? Ich habe 2 Millionen Follower geknackt. Das muss gefeiert werden. Wir haben sehr tolles Zeug gekauft.«

Lizzy hat 2 Millionen Follower:innen bei TikTok erreicht und ihren Fans eine Party versprochen, zeitgleich hat ihre Schwester Maddie einen chilligen Serienabend geplant. Was wird alles für die Party oder einen Serienabend gebraucht? Jede Gästin und jeder Gast hat da so eigene Bedürfnisse - und kann man Partyspiele überhaupt ohne Alkohol spielen?

Eine Stückentwicklung zum Thema Konsum.



Donnerstag, 25.6. | 18:00 Uhr | Exhalle

Mit: **Luise Büßel, Lena Franke, Annemieke Meyer, Marlene Ruhr, Stine Seidel, Tara Zoika, Nazli Yapan, Emma Zubke, Julika Krenz**

Leitung: **Kerstin Denkena, Daniela Feldmann, Louisa Müller**



Tanz- und Theatergruppe imTransit – Jugendkulturarbeit
e. V. in Kooperation mit der IGS Flötenteich

MAYDAY MILKYWAY – BACK IN ACTION

Mayday Mayday, jetzt aber wirklich

Die furchtlos Crew der MS Gossip fliegt seit letztem Jahr weiter in Lichtgeschwindigkeit durch die Weiten der Galaxis. Nach einer Zeit des hemmungslosen Rumlungerns an Bord stellt sich die Crew nun dem weltallbekannt schlimmsten Gefühl des Universums: Dem »Ich-will-im-Erdboden-versinken, Mach-mich-unsichtbar oder Bitte-dreh-die-Zeit-zurück«--Gefühl.

Das Gefühl der maximalen Peinlichkeit, wenn die Hose reißt, man einer Fremden zuwinkt oder gegen eine Glastür rennt. Doch ab jetzt sind die Cringebusters - Nein, »Cringe« ist sowas von 2021 - die NoShameSquad bei jeder kleinen und großen Peinlichkeit auf der Erde zur Stelle. Eine Mayday Nachricht in den Milkyway genügt. Was können der Bazer, Blazer und Bananafafazer ausrichten gegen echte, in Boden versinkende Peinlichkeiten?

Donnerstag, 25.6. | 20:30 Uhr | Exhalle

Mit: **Parmis Banej Shafiei, Marlene Besier, Felina Block, Hanna Bünjes, Andi Dannemann, Martha Janssen, Amy Kramer, Oliver Martens, Freya Mittwollen, Helena Otto, Julie Reinhart, Hanna Schusztter**

Leitung: **Bodo Rode, Verena Schweicher**

Assistenz: **Pia Wiraeus**

Praktikum und Assistenz Bühnenbild: **Eliza Ozola**

Musik: **Jelte Hildebrands**

3600 SEKUNDEN REALITÄT(SFLUCHT)

Eine Stunde. 3600 Sekunden. Wie lange hält man die Realität aus, bevor man ihr entflieht?

Was passiert, wenn die Welt zu laut, zu schnell oder zu schmerzhaft wird? Wenn Rückzug nicht nur Schutz, sondern Zuflucht ist? Das Theaterstück »3600 Sekunden Realität(sflucht)« widmet sich dem Thema Eskapismus.

Im Zentrum stehen junge Frauen, die auf unterschiedliche Weise versuchen, dem Druck ihres Alltags zu entkommen – durch Alkohol, Drogen, digitale Parallelwelten, Tagträume, soziale Isolation oder den Wunsch, jemand anderes zu sein. Zwischen Schulstress, familiären Erwartungen und der Suche nach der eigenen Identität verschwimmen die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Flucht.

»3600 Sekunden Realität(sflucht)« eröffnet Perspektiven auf eine Generation, die zwischen Überforderung und der Sehnsucht nach Selbstbestimmung ihren eigenen Umgang mit der Wirklichkeit sucht. Der Wunsch nach Flucht wird dabei zum ständigen Begleiter.



Freitag, 26.6. | 18:00 Uhr | Exhalle

Mit: **Emma Schulz-Ayecke, Eske Henning, Joana Wohlert, Lara Mol Kentin, Laura-Marie Bücking, Louisa Müller, Luise Kappelhoff, Mieke Gerriets, Nikoletta Serbezi, Tomke Wiese**

Leitung: **Gina Schumm**

Choreographie: **Antje Rose**

Musik: **Andreas Steil**



Kurlandtheater – Jugendkulturarbeit e.V.

ABGESCHNITTEN 1

Menschen auf der ganzen Welt sind ratlos. Immer wieder schließen. Öffnen. Ausschalten. Anschalten. Stecker raus. Stecker rein. Nichts. Du hast es kaputt gemacht! Warum hast du das getan? Du kannst es dir wie eine große Stadt vorstellen. Warst du schon einmal in Frankfurt am Main? Und alles ist voll mit Schubladen. Hier kannst du dir eine Pizza Hawaii mit Sauce Hollandaise besorgen, ohne dass es dir peinlich ist. Und jetzt ist es kaputt. Einfach abgeschnitten!

Wer war ich mit? Wer bin ich ohne? Wer werde ich sein? Mit oder ohne? Wer werde ich gewesen haben wollen werden sein [sic!]? Und du? Ohne oder mit?

Das Kurlandtheater stellt sich Fragen nach Identitäten in der Abgeschnittenheit. Rauschend, reizend, rastlos – und Ruhe! Endlich Ruhe! Diese unendliche Ruhe! Eine Suche nach Lösungen beginnt. Wird es jemals wieder so sein wie vorher? Unter welchen Bedingungen wollen wir zurück? Und was, wenn nächstes Jahr alles anders sein wird als du es erwartest?

Freitag 26.6. | 20:30 Uhr | Exhalle

Mit: **Ariana Trinks, Mara Schmees, Leevke Gabriel, Phoebe Meißner, Lea Blickschlag, Janne Rose Harren**

Leitung: **Maud Ritterbeeks, Carl Wiraeus**

WENDEKINDER

„Ich bin dafür, dass das, was sich bewährt hat, und zwar auf beiden Seiten von uns übernommen werden soll. [...] Ich bin ganz und gar dagegen, eine Position einzunehmen, die auf Anschluss hinausgeht. Das ist, glaube ich, nicht der richtige Weg.“ -

Helmut Kohl 10.02.1990

Die dritte Generation Ost erlebte den Mauerfall in ihrer frühen Lebensphase. Der Staat, in dem man seine Kindheit und Jugend verbracht hat, war von heute auf morgen verschwunden. Damit auch alle sozialen Normen und erdachten Zukunftsperspektiven. Geblieben sind Menschen mit ihren Träumen und Sehnsüchten. In »Wendekinder« setzen sich zwölf Jugendliche mit der deutsch-deutschen Geschichte auseinander und fragen, was bleibt, wenn alles um einen herum zusammenbricht.

Samstag, 27.6. | 17:30 Uhr | Exhalle

Mit: **Milena Abramik, Nias Akcay, Louis Becker, Karla Bromberg, Levin Fortmeier, Kaup, Anna Haunhorst, Leonas Horst, Hewi Ibrahim, Senne Kaup, Tom Köhler, Polina Sarrazin, Till Teiwes**

Regie: **Florian Heise, Lilith Kaiser, Darios Vaysi**

Produktionsassistentin: **Anna Gahse**

FSJ-Bühne: **Matteo Müller**





Jugendclub Oldenburgisches Staatstheater

REBELLION.UND. PUDERZUCKER

In stürmischen Zeiten wird man schneller wütend. In Zeiten, in denen man eigentlich keine Zeit hat, wütend zu sein und doch bleibt nichts anderes übrig. Was soll ich gegen Zweifel und Druck von außen und innen tun? Warum werden Frauen und Männer immer noch ungleich behandelt? Wieso herrscht überall Hass? Wie um alles in der Welt soll man den Planeten retten, wenn so viele Menschen damit beschäftigt sind, ihn zu zerstören? Klingt stürmisch? Ist real. In unseren Köpfen. Jeden Tag. Da will was raus. Die Wut, die Angst. – Eine Stückentwicklung.

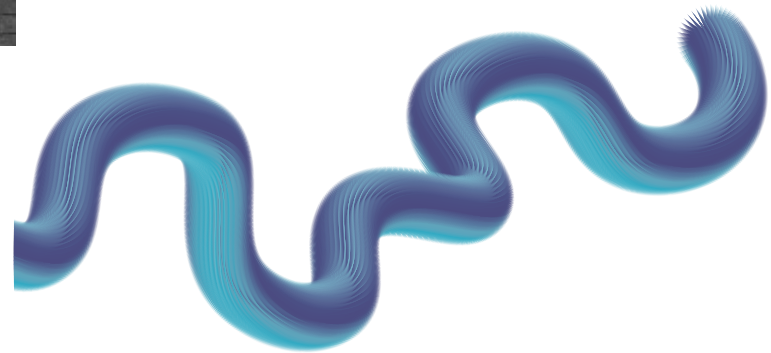
Sonntag 28.6. | 17:30 Uhr | Exhalle

Mit: **Ferdinand Diekgerges, Lisa Eiben, Leni Fischer, Finnja Gießing, Eva Kahrels, Pirkko Krick, Yusuf Othmann, Pierre Picard, Parmis Solgi, Felia Weingarten**

Regie: **Gesa Heitbreder, Tamara Theisen**

Produktionsassistentin: **Anna Gahse**

FSJ-Bühne: **Matteo Müller**



WTF – WOMEN THAT FIGHT

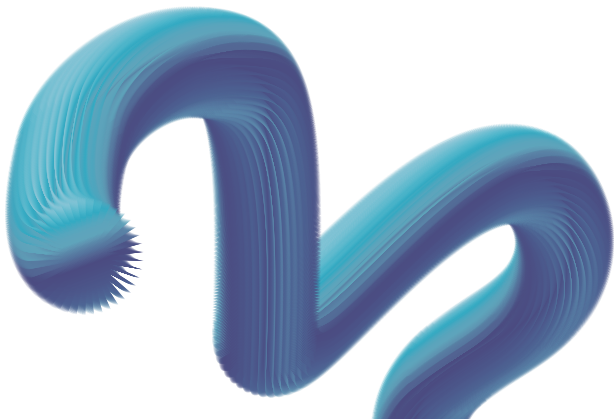
Männer zerstören unsere Welt. Wir alle sind dem ausgeliefert. Wir alle wollen etwas anderes als Krieg. Gibt es noch Hoffnung?

Denn diese scheinbar unveränderliche Ordnung der Welt versagt seit Jahrhunderten und bringt immer wieder Gewalt und Unterdrückung hervor.

Wie lange noch?

Manchmal fühlt es sich an, als würde alles um uns herum brennen und die paar, die versuchen vor den Flammen zu warnen, werden gar nicht gehört. Und plötzlich sind die Flammen so groß, dass man sie nicht mehr löschen kann. Bleibt einem nichts anderes übrig als zu hoffen, dass man noch atmen kann, wenn die Welt dann niedergebrannt ist.

Eine Stückentwicklung mit Unterstützung der World Press Photo Exhibition 2025.



Sonntag, 28.6. | 20:00 Uhr | Exhalle

Mit: **Paula Bieniasch, Charlotte Bolze, Emma Freese, Antonia Germer, Pia Henkel, Alva Lafata, Eva Lüschen, Sophie Sosath, Sina Sträter, Louisa Weisser, Yuma Henriette Weyers**

Regie: **Klaas Schramm, Christoph Festner**
Produktionsassistentin: **Anna Gahse**
FSJ-Bühne: **Matteo Müller**

THEATERPÄDAGOGISCHES ZENTRUM OLDENBURG / JUGENDKULTURARBEIT E. V.

Das Theaterpädagogische Zentrum Oldenburg findest Du im Internationalen Jugendprojektehaus Weiße Rose 1 des Jugendkulturarbeit e.V.

Du hast Lust **Theater zu spielen & Dich kreativ** mit anderen jungen Menschen **auszutauschen**? Komm gerne vorbei, in einer unserer 10 Theatergruppen kannst Du mitmachen, in Donnerschnee/Ohmstede, Kreyenbrück und Bloherfelde/Eversten! Wir freuen uns auf Dich!



[Hier findest Du unsere Theatergruppen im Netz →](#)

Wir bieten außerdem in 2026 vielzählige **internationale Theaterfahrten** für Jugendliche und junge Erwachsene an, unser Haus hat über 60 **Übernachtungsplätze** und **Probenräume**. Lust auf einen Theater-Austausch mit Gleichaltrigen aus anderen Ländern?



[Hier findest du unser aktuelles Jahresprogramm und Infos →](#)

Du hast Lust auf einen **Freiwilligendienst im europäischen Ausland**, der aus Mitteln der EU bezahlt wird und Dich nichts kostet? Du möchtest Dich 2 – 12 Monate in kulturellen, sozialen oder ökologischen Projekten in Europa engagieren? Dann informiere Dich gerne bei uns. Wir unterstützen Dich bei der Projektauswahl, bereiten Dich auf Deinen Aufenthalt vor und begleiten Dich bei allen anstehenden Fragen.



 @jugendkulturarbeit



JUGENDCLUBS SPIELZEIT 2026/27 OLDEBURGISCHES STAATSTHEATER

SCHOCKZUSTÄNDE

Premieren: 20.6./21.6.2027 | Exhalle

Wir sind geschockt: von Nachrichten, Tatsachen, Prognosen, Katastrophen, von der Möglichkeit, dass eben nicht alles von alleine gut wird. Das sind die Zustände unserer Zeit. Wir bekommen es mit der Angst zu tun. Die Welt kann Angst machen. Uns kann Angst vor der Welt gemacht werden. »Wer keine Angst hat, hat keine Fantasie«, so ähnlich sprach Erich Kästner. Es gibt die offensichtlichen Ängste, die geheimen, die gewachsenen, die aufdringlichen, die vergessenen, die kleinen, die großen, die geteilten. Manche Angst lässt sich überwinden, wir können mit ihr wachsen, sie beobachten und in ihre Schranken verweisen. Wir können der Angst etwas entgegensetzen. Die Jugendclubs stellen sich in dieser Spielzeit mit der Zauberwaffe Theater allen möglichen Ängsten und bringen ihre Perspektiven auf die Welt auf die Bühne.

Mit: **Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren.**

Regie/Leitung: **Hanna Puka, Christoph Festner, Klaas Schramm, Lina Joost-Krüger und weitere**

CLUBS UND STADT:ENSEMBLE – WIE MACHE ICH MIT?

→ Kick-Off-Workshops im Probenzentrum

Kinderclubs 8–13 Jahre

Samstag, 19.9.26, 15:00-17:00 Uhr

Jugendclubs 14–25 Jahre

Sonntag, 20.9.26, 11:00-14:00 Uhr

Erwachsenenclubs 20–99 Jahre

Montag, 14.9.26, 18:30 – 22:00 Uhr

Stadt:Ensemble 16–99 Jahre

Dienstag 15.9.26, 18:30 – 22:00 Uhr

Wenn du in einer der Club-Inszenierungen mitspielen möchtest, bist du herzlich zu unseren Kick-Off-Workshops eingeladen. Dort stellen wir alle Clubs vor und bilden die neuen Ensembles der Spielzeit. Ein Einstieg ist nur zum Spielzeitanfang möglich. Es wird einmal in der Woche nachmittags oder abends geprobt. Vor den Premieren gibt es Intensivprobewochenenden und Extraproben.

Künstlerische Projektleitung: **Hanna Puka, Liliane Bauer, Lina Joost-Krüger mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus der Stadt und Region Oldenburgs**

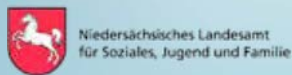
Anmeldung und Information: mitmachen@staatstheater.de

Der Teilnahmebeitrag besteht aus dem Kauf eines Gutscheins oder des Jugend-Wahlabonnements, für den Erwachsenenclub fällt ein Teilnahmebeitrag an.

DIE JUGENDTHEATERTAGE SIND EIN FESTIVAL DER VIELFALT, OFFENHEIT UND TOLERANZ.

WIR POSITIONIEREN UNS GEGEN HASS, RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG.

Die Jugendtheatertage 2026 werden veranstaltet vom Oldenburgischen Staatstheater, dem Jugendkulturarbeit e. V. sowie dem Ev. Bildungshaus Rastede in Kooperation mit dem Präventionsrat Oldenburg und der Oldenburgischen Landschaft.



IMPRESSUM

Herausgeber: **Oldenburgisches Staatstheater** | Spielzeit 2026/27
Generalintendant: **Georg Heckel** | Verantwortlich: **Lina Joost-Krüger, Hanna Puka** |
Text: **Theatervermittlung und beteiligte Gruppen** | Fotos: **beteiligte Gruppen** |
Grafik: **Agnieszka Wittig-Latoszewski** | Herstellung: BerlinDruck GmbH + Co KG,
Achim | Redaktionsschluss: 28.4.2025
Änderungen und Irrtümer vorbehalten



Simply the best. Again.

Wir gehören zum sechsten Mal in Folge zu „**Deutschlands besten Finanzdienstleistern**“. Und erneut zu den „**Service-Champions**“.



Mehr dazu auf
lzo.com/ausgezeichnet

Lz0
meine Sparkasse

Unsere Nähe bringt Sie weiter.